

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Neumer**

**Privat:**  
Oettingenstr. 50  
80538 München  
Telefon: 0170/4834725  
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 10.12.2014

**Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 9. Dezember 2014**  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19:09 Uhr  
Ende: 21:18 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, 1. stellv. Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 Mitglieder anwesend

<b>A</b>	<b>Allgemeines</b>
----------	--------------------

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Der 1. stellv. Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Püschel, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- B 3.1.9 Kapellenstr. 1: Abbruch des Daches und Neuerrichtung mit größeren Gauben sowie hofseitiger Dachterrasse
- B 3.1.10 Lerchenfeldstr. 17: Nachträgliche Genehmigung zweier Wohneinheiten im DG und Errichtung zweier Dachgauben, Nutzungsänderung des Ladens im EG/li. zu Praxis und Verkauf sowie Änderung der Anzahl der Stellplätze in der Tiefgarage
- B 3.1.11 Altheimer Eck 4: Umbau Dachstuhl und DG-Ausbau
- B 3.1.12 Weinstr. 1: Teilabbruch und Neubau eines Bürohauses mit Gastronomie – Tektur
- C 1.1 Bürgeranliegen: Verkaufsstand in der Sendlinger Straße
- C 3.1.1 Chanukkafeier am 21.12.2014 auf dem St.-Jakobs-Platz
- C 3.1.2 Filmpremiere Streif am 02.01.2015 auf dem Sendlinger-Tor-Platz
- D 3.6 Baumfällungsantrag, Oettingenstr. 39
- E 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Initiative „Münchner Bahnhofskappelle“, Konzert am 27.12.2014, beantragter Zuschuss: 2.855,00 €

## **Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Aufgrund der Anwesenheit des Antragstellers zu TOP E 2.1 wird der TOP vorgezogen.  
Ausführung s. unter TOP E 2.1

**- einstimmig zugestimmt.**

- 1.1 Herr Dr. Heubisch begrüßt alle Anwesenden und berichtet, dass er aufgrund seines Umzuges nach Haidhausen zum Ende des Jahres aus dem Bezirksausschuss ausscheiden wird. Herr Dr. Heubisch bedankt sich herzlich bei den Bezirksausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und betont, dass es wichtig sei, die Kompetenzen des Bezirksausschusses weiter zu stärken. Die Arbeit so nahe am Bürger habe ihm sehr viel Spaß bereitet.

Herr Püschel bedankt sich im Namen des Bezirksausschusses bei Herrn Dr. Heubisch für sein Engagement und sein Mitwirken im Bezirksausschuss.

## **2 Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2014 wird **einstimmig genehmigt.**

## **3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

### **3.1 Durchfahrtsverbot für Radler in der Pfisterstraße**

Herr Blum fragt den Vertreter der Polizei, weshalb die Einfahrt vom Hofgraben in die Pfisterstraße, gekennzeichnet durch das Schild „Einfahrt verboten“, für Radfahrer nicht mehr erlaubt sei.

Der Vertreter der Polizei kann hierzu keine Stellung nehmen, da die Zuständigkeit der Verwaltung obliegt. Herr Püschel ergänzt, dass es zum selben Anliegen eine Bürgerversammlungs-Empfehlung vom 04.12.2014 gebe und der Bezirksausschuss über die Stellungnahme der Verwaltung unterrichtet wird.

Herr Louis informiert, dass zu diesem Anliegen ebenfalls eine Anfrage der Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte - Freie Wähler vorliege.

### **3.2 Beherbergungsbetrieb Sattlerstraße**

Ein Bürger fragt nach dem Beherbergungsbetrieb am Sattlerplatz. Auf dem Privatgrundstück sei nun ein Cafe errichtet worden. Er möchte gerne wissen, wie die Einigung des Grundstücks und der Straße davor mit der Stadt München und dem Grundstücksbesitzer sei, insbesondere wer die abgesperrten Stellplätze genehmigt habe.

Herr Püschel informiert, dass der Grundstücksbesitzer der Immobilienbesitzer des Postgebäudes und der Platzfläche sei. Die Stellplätze auf der Straße der Stadt München seien befristet im Tausch übergeben. Der Bezirksausschuss wird bei Abtretung von Grundstückseigentum nicht beteiligt. Nach Information von Herrn Püschel gilt diese Regelung bis die Hochgarage abgerissen wird und das Gelände neu bebaut wird. Zum entsprechenden Bauvorhaben wird auf den Stadtratsbeschluss verwiesen.

### **3.3 Bauantrag zum Übergang der Hofstatt, Färbergraben/Sattlerstraße**

Ein Bürger erkundigt sich, ob der Bauantrag zum Übergang der Hofstatt Färbergraben/Sattlerstraße bereits im Bezirksausschuss behandelt wurde.

Herr Püschel teilt mit, dass der Bauantrag bereits in einer Sitzung des Bezirksausschusses behandelt und verabschiedet wurde.

Der Bürger fragt nach, ob die Gestaltung der Grünanlage ebenfalls Teil des Bauantrages war.

Herr Weigler und Herr Püschel bestätigen dies.

3.4 Herr Dr. Potempa merkt an, dass der Standort des BA-Schaukastens in der Prälato-Zistl-Straße in der neuen BA-Broschüre vergessen wurde.

3.5 Herr Püschel stellt den Antrag, dass der ehemalige BA-Schaukasten an der Hochbrückenstraße an die Ecke Marienstraße/Hochbrückenstraße verlegt wird.

**- einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Änderung der BA-Satzung; Anhörung und Unterrichtung bei Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

4.2 Änderung der BA-Satzung; Anpassung des Geltungsbereiches auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23 a Bezirksausschusssatzung

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **5 Allgemeine Themen**

5.1 Beitritt des Bezirksausschusses zur Initiative „München heißt Flüchtlinge Willkommen“ (vertagt aus 2014.11 F 2)

**Beschlussvorschlag:**

Frau Heiter-Dieses fragt nach, ob ein Beitritt des Bezirksausschusses als Organ und nicht als juristische Person überhaupt möglich sei.

Herr Dr. Heubisch fragt nach, was genau hinter dieser Initiative steckt und ob es andere Initiativen zur gleichen Thematik gibt.

Herr Püschel schlägt die Vertagung der Entscheidung auf die nächste Sitzung im Januar vor. Es soll ein Vertreter der Initiative in den nächsten Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget zur Vorstellung des Projekts eingeladen werden, zusätzlich soll bei der Rechtsabteilung des Direktoriums die Beitrittsmöglichkeit des Bezirksausschusses geprüft werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Sitzungsort für die Bürgerversammlung am 03.12.2015

**Beschlussvorschlag:**

Die nächste Bürgerversammlung soll im Stadtmuseum stattfinden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **6 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

- 6.1 Herr Püschel berichtet über das Ergebnis der Sitzung der Stadtgestaltungskommission zum Bauvorhaben Kreuzstr./Sendlingerstr. 17. Der Besitzer habe sich entsprechend bereit erklärt das Dach zurückzubauen.

Herr Püschel regt an, das Ergebnis der Stadtgestaltungskommission in der nächsten Sitzung des Unterausschusses Planen, Bauen und Wohnen erneut aufzugreifen und als Tagesordnungspunkt in der Sitzung im Januar aufzunehmen.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 6.2 Herr Püschel berichtet über das Ergebnis des „Runden Tisches zur Müllerstraße“ mit den Gastwirten am 25.11.2014. Es wurde eine gemeinschaftliche Vereinbarung der Wirte beschlossen, um mit den Einwohnern im Kontakt Bemühungen zur Verbesserung der derzeitigen Situation (Lärm, Vandalismus) zu erreichen. Die Wirtegemeinschaft will Maßnahmen zur Lautstärke-Beruhigung überlegen (z. B. Silencer).

Es wird die Wiederaufnahme des Bürgeranliegens auf die Tagesordnung und die Nachfrage des Sachstands bei der Bezirksinspektion-Mitte im März vorgeschlagen.

**- einstimmig zugestimmt.**

## **B Planen, Bauen, Wohnen**

### **0 Bericht**

- 0.1 Lerchenfeldstr. 2: Sanierung und Erweiterung der Archäologischen Staatssammlung, Sachstandsbericht durch den Behördenleiter der Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Vorstellung im Unterausschuss!)

Ein interner Architektenwettbewerb (fünf Büros) brachte ein Ergebnis, welches sowohl dem Hausherrn wie auch den Vorstellungen des Bezirksausschusses nahekommt:

- Erhalt der Kuben, Entwicklung eines Ausstellungs-Ugs im Anschluss an das Kindergartengebäude an der Himbselstraße, Erhalt der Außenhaut
- Klärung der Urheberrechtsfrage
- Umzug des Kindergartens 2016 auf das freierwerdende Gries, Umzug der Leitung des Prähistorische Museums in die Himbselstraße
- Wiedereröffnung des Museums 2019

**Zum Bauvorhaben bestehen keine Einwände.**

- 0.2 Maximilianstr. 39: Generalsanierung, Vorstellung des Bauvorhabens durch die Regierung von Oberbayern (Vorstellung im Unterausschuss!)

Die Bauzeit wird von April 2015 bis ca. Juli 2017 dauern; der Einbau der Kantine mit einem Versammlungssaal und darunter liegender Tiefgarage schafft einen mehr als doppelt so großen entsiegelten Innenhof wie bislang. Im Ostteil des Hauptgebäudes wird eine hauseigene Kinderkrippe mit Spielfläche geschaffen. Tiefgarage und Rohbau sollen Ende 2015 fertig sein (Lärmentwicklung). Die Baustelleneinrichtung führt zum Verlust von 18 Parkplätzen an der Maximilianstraße, eine Kompensation ist der St.-Anna- und Bürkleinstraße ist angedacht (reines Anwohnerparken). Die Anfrage von Herrn Püschel, ob der geschlossene Parkplatz an der St.-Anna-Straße nach der Baumaßnahme zumindest in Teilen an die Stadtteilbewohner übergeben werden kann wurde positiv beantwortet.

Herr Püschel ergänzt, dass der Bezirksausschuss so wie zugesagt, zukünftig auch Zugriff auf diese Parkplätze haben wird.

Frau Bachmaier informiert, dass die Regierung von Oberbayern zu dem Bauvorhaben eine Anwohnerversammlung durchführen wird.

**Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.**

**1 Anträge und Bürgeranliegen**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Tal 31: Nutzungsänderung „Maggi Kochstudio“ zu Bar-Restaurant „Little London“

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Oettingenstr. 50-54: Neuerrichtung Dach mit Ausbau und Anbau von Aufzügen – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Ablehnung des zweigeschossigen Dachausbaues mit Lift wegen der Überschreitung der Abstandsflächen der Hausnr. 50/52 und der massiven Öffnung der Dächer für Gauben und Balkone. Ablehnung der Fällung des ortsbestimmenden Baumes; zudem wurden dem Bauherrn Vorschläge zur Neuordnung des Innenhofes gemacht: Aufteilung der Stellplätze mit innenliegendem Kinderspielplatz, Verschiebung der Fahrradstellplätze nach Norden und Aufteilung der Müllentsorgung nach Norden und Süden gemäß der Hauseingänge. Vereinbart wurde eine nochmalige Vorstellung der Maßnahme vor Einreichung des Bauantrages bei der Lokalbaukommission. Die Lokalbaukommission soll den Bezirksausschuss darüber unterrichten.

Frau Bachmaier weist darauf hin, dass das Dachgeschoss zweistöckig ausgebaut wird. Herr Püschel schlägt vor, das Wort „zweigeschossig“ im Schreiben an die Lokalbaukommission durch Unterstreichung hervorzuheben.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Lerchenfeldstr. 2: Generalsanierung u. Erweiterung der Archäologischen Staatssammlung (vertagt aus 2014.11 B 3.1.4)

**s. TOP 0.1**

- 3.1.4 Sendlingerstr. 46: Umbau, Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung eines Büro- und Geschäftshauses, Kreuzstr. 17: Abbruch und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Herr Püschel berichtet aus der Stadtgestaltungskommission: Die in der Stadtgestaltungskommission gefundenen Lösung - Reduzierung der Höhe des Daches in der Kreuzstraße 17 auf die Firsthöhe der umgebenden Gebäude. Die einstimmige Zustimmung wird empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Widenmayerstr. 18/RGB: Änderung Dachform und DG-Ausbau

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmend zur Kenntnis genommen. Empfehlung Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Mannhardtstr. 7: Anbau Aufzug und Balkone, DG-Ausbau, Umbau Laden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Dachkante muss erhalten werden. Der Unterausschuss lehnt eine Aufstockung der Erker sowie bodentiefe Gauben (wie geplant) ab. Grundsätzlich empfiehlt der Unterausschuss keine Gauben in der 2. Dachebene; im anderen Fall wird jedoch gefordert, diese nur mit Brüstung zuzulassen, um dadurch den 2. Fluchtweg zu sichern.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Frauenstr. 9, Errichtung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Dienerstr. 20: Umbau und Aufstockung eines Büro- und Geschäftshauses – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Vorschläge des Vorbescheides (3) werden einstimmig abgelehnt, da die Baumasse die Anschlüsse sowie den Innenhof des denkmalgeschützten Stadtschreiberhauses zerstören. Allenfalls ist eine Höhenentwicklung nach Norden denkbar, nach Süden ist bestenfalls eine Etage nachvollziehbar. Auch unter Denkmalschutz-Gesichtspunkten ist dieses Konzept abzulehnen. Die Vorschläge zur Dachentwicklung sind aus Sicht des Unterausschusses abzulehnen. Der Unterausschuss empfiehlt mit Schreiben an den Bauherrn diesen vor Einreichen des Bauantrages aufzufordern, diesen im Bezirksausschuss vorzustellen. Vorschlag: Abdruck an den Stadtheimatpfleger, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die Leitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 N Kapellenstr. 1: Abbruch des Daches und Neuerrichtung mit größeren Gauben sowie hofseitiger Dachterrasse

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung auf die Sitzung im Januar.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 N Lerchenfeldstr. 17: Nachträgliche Genehmigung zweier Wohneinheiten im DG und Errichtung zweier Dachgauben, Nutzungsänderung des Ladens im EG/li. zu Praxis und Verkauf sowie Änderung der Anzahl der Stellplätze in der Tiefgarage

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung auf die Sitzung im Januar.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 N Altheimer Eck 4: Umbau Dachstuhl und DG-Ausbau

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung auf die Sitzung im Januar.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 N Weinstr. 1: Teilabbruch und Neubau eines Bürohauses mit Gastronomie – Tektur

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung auf die Sitzung im Januar.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Sonstiges

#### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### C Gastronomie und Öffentlicher Raum

#### 0 Bericht

#### 1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen: Verkaufsstand in der Sendlinger Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Bezirksinspektion-Mitte zur Überprüfung der Standerlaubnis.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2 Entscheidungen

##### 2.1 Gaststätten

##### 2.2 Sondernutzungen

##### 2.3 Sonstige

#### 3 Anhörungen

##### 3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Chanukkafeier am 21.12.2014 auf dem St.-Jakobs-Platz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 N Filmpremiere „Streif“ 02.01.2015 auf dem Sendlinger-Tor-Platz

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

##### 3.2 Sonstiges

3.2.1 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni – August bis 24:00 Uhr

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einstimmige Zustimmung zur Empfehlung an den Stadtrat.

**Nach intensiver Diskussion der Fraktionen wird der Beschlussempfehlung des Unterausschusses mehrheitlich zugestimmt.**

Herr Püschel schlägt zusätzlich vor, dass der Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum sich überlegt, wie man spezielle Situationen zu Einschränkungen für Freischankflächen einzelner Straßen oder Bereiche handhaben kann. Dies soll auf die Tagesordnung für den Januar aufgenommen werden.

**- einstimmig zugestimmt.**

#### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### D Verkehr und Umwelt

#### 0 Bericht

0.1 Bürger regen an, den Schaukasten an der Paradiesstraße neu zu positionieren, da er am

jetzigen Standort schlecht positioniert ist. Der Vorschlag für den neuen Standort, ist links neben der Trambahnhaltestelle (in Blickrichtung auf den Park).

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Bürgeranliegen: Neu errichtete Parkplätze an der Tram-Haltestelle Mariannenplatz (vertagt aus 2014.11 A 3.1)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die kürzlich realisierte Ausweisung von zwei Parkplätzen im Bereich der Trambahnstation muss zurückgenommen werden, damit die Ein- und Ausstiegssituation ab der Trambahnhaltestelle, insbesondere für BürgerInnen mit Kinderwägen oder für Mobilitätseingeschränkte wieder gewährleistet ist.

**Nach reger Diskussion wird der Beschlussempfehlung mehrheitlich zugestimmt.**

1.2 Verkehrssituation für Menschen mit Handicaps in der Zweibrückenstraße (vertagt aus 2014.11 D 0.2)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

In einem Ortstermin am 27.11.2014 fand eine umfängliche Begehung der Problemstellen statt, bei dem mehrere Prüfaufträge an die zuständige Verwaltung vereinbart wurden:

- Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) wird auf dem Gehweg Halteverbotspiktogramme aufbringen lassen, um die Hemmschwelle zu erhöhen.
- Das KVR wird die Branddirektion einbinden, um die Frage zu klären ob aufgrund der bestehenden Fluchtwegssituation der Breiterhofpassage eventuell doch Möglichkeiten bestehen, das Abstellen von Fahrrädern juristisch wirksam zu verbieten.
- Die bestehende Beschilderung, dass das Abstellen von Fahrrädern nicht erlaubt ist, wird optimiert.
- Die Bezirksausschüsse 1, 2 und das Deutsche Patentamt werden, vorbehaltlich der Beschlüsse der Gremien und der Geschäftsleitung, ein Informationsblatt entwickeln, mit dem die Fahrradfahrer aufgefordert werden, Rücksicht auf die gehandicapten MitbürgerInnen zu nehmen. Die Informationsschreiben werden dann von Mitarbeiterinnen des Patentamtes und Mitgliedern der Bezirksausschüsse an die Fahrräder angebracht. Eine vorübergehende Information gleichen Inhalts auf Stelltafeln in der Breiterhofpassage ist zu prüfen.

Gehweg/Fahrradweg/ Fahrbahn Breiterhof/Zweibrückenstr.:

Gehweg, Radweg und Fahrbahn sind an dieser Stelle auf gleichem Niveau und damit für Blinde taktil nicht zu erfassen. Folgende Maßnahmen wurden angesprochen:

- Das Baureferat prüft ob taktile Leisten zwischen Gehweg und Radweg angebracht werden können.
- Das Baureferat prüft, die bauliche Umsetzung einer Absetzung des Gehwegs, Radwegs und der Fahrbahn durch unterschiedliche Höhen. Dies gilt für beide Seiten der Zweibrückenstr.
- Weiterhin soll die Anbringung eines taktilen Leitsystems vom S-Bahnhof bis zur Ampel an der Zweibrückenstr. geprüft werden.

Akustisches Ampelsignal:

Die Ampeln zur Querung der Zweibrückenstr. vom Breiterhof zur gegenüberliegenden Straßenseite, geben den Blinden und Sehbehinderten ein vibrationsbasiertes Signal, das kaum hörbar ist, insbesondere bei starkem Verkehrsaufkommen. Folgende Maßnahmen wurden angesprochen:

- Prüfung der Umrüstung der Ampelanlage auf akustische Signale. Hier müssen die Bezirksausschüsse prüfen und abwägen, inwieweit durch die akustischen Signale Anwohner in Ihrem Ruhebedürfnis eingeschränkt sind und dies zu eventuellen Lärmbelästigungsbeschwerden führen kann.

Empfehlung für die Vollversammlung: Zustimmung zu den im Protokoll festgehaltenen Prüfaufträgen.

Herr Weigler schlägt vor, die Verwaltung darauf hinzuweisen, dass das taktile Leitsystem bei den Umbaumaßnahmen des Isartorplatzes berücksichtigt wird.

**Der Beschlussempfehlung wird mit der Ergänzung von Herrn Weigler einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Bürgeranliegen: Ergänzung des BA-Antrages Nr. 14-20/B 00435, Radfahren auf dem Gehweg Lerchenfeldstr. entgegen der Einbahnrichtung im Teilbereich zwischen Seeastr. bis Prinzregentenstr. (vertagt aus 2014.11 D 1.5)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Bürger erläutern, dass sie das Radfahren auf dem Gehweg grundsätzlich für problematisch erachten, da die Radfahrer die Fußgänger teilweise respektlos beschimpfen und keine Rücksicht nehmen. Allerdings sei das Problem in den Wintermonaten deutlich geringer als im Frühjahr und im Sommer. Die Mitglieder des Unterausschusses argumentierten, dass es gute Gründe gab dem Antrag zuzustimmen und eine Empfehlung zur Änderung oder Rücknahme derzeit nicht gewollt wird. Seitens der Mitglieder des Unterausschusses wurde Bereitschaft signalisiert, nach einer sechsmonatigen Erprobung, das Thema im Mai/Juni 2015 wieder auf die Tagesordnung zu nehmen und die gewonnenen Erfahrungen zu beraten.

**Nach reger Diskussion wird der Beschlussempfehlung mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.4 Bürgeranliegen: Parksituation in der Widenmayerstr./Reitmorstr.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Aus den vorliegenden Unterlagen war die konkrete Situierung der Problemstellung und das genaue Anliegen nicht erkennbar. Es wird die Vertagung empfohlen, mit der Bitte an den Bürger und die involvierte Verwaltung, das Anliegen zu präzisieren.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnung: Busstraße durch den Englischen Garten; Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

Herr Prof. Dr. Hoffman merkt an, dass bei früheren Anfragen einer Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h, wie z. B. in der Maximilianstraße, die Münchner Verkehrsgesellschaft dies strikt abgelehnt habe, da die Reduzierung der Geschwindigkeit der Trambahn nicht möglich sei.

Herr Püschel schlägt vor, dieses Thema im nächsten Unterausschuss zu besprechen.

**Der Beschlussempfehlung mit Ergänzung von Herrn Püschel wird einstimmig zugestimmt.**

3.2 Baumfällungsantrag, Marstallstr.  
Beschlussempfehlung des Unterausschusses:  
Ablehnung. Der Baum ist nach Inaugenscheinnahme durch den Vorsitzenden des Unterausschusses zu erhalten. Der Antragsteller solle seine Einschätzung durch ein Gutachten belegen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3 Baumfällungsantrag, Reitmorst. 51  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**  
Ablehnung. Der Antragsteller ist Anwohner auf dem Nachbargrundstück, die Begründung der Verschattung und des Wildwuchses ist nicht ausreichend, um gesunde Bäume zu fällen. Dem Antragsteller wird empfohlen, mit seinem Vermieter und dem Eigentümer des Nachbargrundstücks Einvernehmen über die Möglichkeit des Rückschnitts herzustellen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.4 Baumfällungsantrag, Oettingenstr. 34  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**  
Ablehnung. Der Antragsteller ist Anwohner auf dem Nachbargrundstück. Die Begründung der Verschattung und des Wildwuchses, ist nicht ausreichend, um gesunde Bäume zu fällen. Dem Antragsteller wird empfohlen, mit seinem Vermieter und dem Eigentümer des Nachbargrundstücks, Einvernehmen über die Möglichkeit des Rückschnitts herzustellen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.5 Baumfällungsantrag, Liebigstr. 20  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**  
Zustimmung, vorbehaltlich der Ersatzpflanzung auf selben Grundstück.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.6 N Baumfällungsantrag, Oettingenstr. 39  
**Beschlussvorschlag:**  
Herr Weigler wird sich den Baum anschauen und in der nächsten Vorstandssitzung berichten. Damit die Frist gewahrt wird, soll der Vorsitzende im Rahmen einer Eilentscheidung beschließen.  
**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Sonstiges**

**4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

<b>E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget</b>
--

**0 Bericht**

0.1 Die Vorstellung der Tätigkeiten des REGSAM-Projekts (nur im Unterausschuss!) wird auf die Sitzung im Februar verschoben.

**1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90' – Die Grünen: Offene Fußballstunde am Hirschanger

**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss möge beschließen, sich (wieder) für die „Offene Fußballstunde“ an

der Sportanlage am Hirschanger, immer mittwochs zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr, beim Sportamt für die Sommersaison (April bis Oktober) 2015 bis spätestens 31.12.2014 als Vertragspartner zu bewerben. Im Anschluss an die Bewerbung organisiert der Bezirksausschuss ein Treffen zwischen dem Sportamt, betroffenen Eltern und dem Bezirksausschuss, um festzustellen, wie die „Offene Fußballstunde“ zukünftig ausgestaltet werden kann.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Antrag von Herrn Blum: Veränderung des Schulsprenghels der Grundschule an der Herrnstraße?

**Beschlussvorschlag:**

Herr Blum korrigiert, dass es sich hier nicht um einen Antrag der CSU-Fraktion, sondern um eine persönliche Anfrage an die Verwaltung handelt.

Herr Weigler schlägt vor, eine Frist zur Beantwortung der Anfrage bis Ende Januar vorzugeben und den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung im Februar aufzunehmen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

- E 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Initiative „Münchner Bahnhofskappelle“, Konzert am 27.12.2014, beantragter Zuschuss: 2.855,00 €

Der Antragsteller ist persönlich anwesend und stellt das Projekt „Weihnachtskonzert“, welches am 27.12.2014 im Künstlerhaus stattfindet, vor. Es werden 60 Freikarten für Senioren und Schüler ausgehändigt.

**Beschlussvorschlag:**

Da der Antrag fristgerecht beim Direktorium gestellt wurde und durch die 60 Freikarten für Senioren und Schüler der Stadtviertelbezug vorliegt, wird die Zustimmung des Zuschusses von 2.855,00 € empfohlen.

**Nach intensiver Diskussion wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt. Die Verteilung der Freikarten erfolgt durch den Senioren- und Behindertenbeauftragten und durch den Kinder- und Jugendbeauftragten.**

**3 Anhörungen**

**4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

<b>F</b>	<b>Bericht des Kinder- u. Jugendbeauftragten und des Senioren- und Behindertenbeauftragten</b>
----------	--

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Herr Louis weist auf die Münchner Kinderzeitung hin. |
|---|--|

<b>G</b>	<b>Verschiedenes/Termine</b>
----------	------------------------------

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 20.01.2014 um 19 Uhr im Münchner Zimmer der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.**

**Hinweis:** Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

München, den 10.12.2014

Handwritten signature of Wolfgang Püschel in black ink.

Wolfgang Püschel  
1. stell. Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

für das Protokoll:

Handwritten signature of Sina Fuchs in black ink.

Sina Fuchs  
BA-Geschäftsstelle Mitte